

## Versorgungs- und Erstattungsfähigkeit von ableitenden Inkontinenzhilfen

Hilfsmittel zur ableitenden Inkontinenzversorgung sind bei allen versorgungsberechtigten Leistungserbringern (z. B. Homecare, Apotheken, Sanitätshäuser) erhältlich.

### Rechtliche Grundlagen § 33 SGB V: Hilfsmittel

Die benötigten Hilfsmittel bei Inkontinenz sind zu Lasten der GKV verordnungs- und erstattungsfähig. Der Anspruch gilt auch im stationären Pflegebereich.

Der Anspruch des Versicherten besteht nicht nur auf das Produkt, sondern zudem auf die mit dem Produkt untrennbar verbundene Dienstleistung (u. a. Beratung, Einweisung).

### Budget: Hilfsmittel sind weder budget- noch richtgrößenrelevant!

#### Verordnung

Hilfsmittel werden auf einem separaten Rezept (Muster 16) verordnet. Das Feld »7« ist anzukreuzen.

#### Wichtig

Auf dem Rezept ist ein Hinweis zum Verordnungsgrund anzugeben, z. B.:

- > Harnverhalt bei neurogenen Blasenfunktionsstörungen
- > Harninkontinenz nach transurethraler Resektion (TUR)

Bei medizinischer Notwendigkeit ist die Verordnung eines spezifischen Hilfsmittels möglich: Hierfür sind Name, Länge, definitive Größe sowie die 10-stellige Positionsnummer des Produkts zu notieren sowie Versorgungszeitraum und benötigte Menge anzugeben. Die medizinische Notwendigkeit ist zu begründen, z. B.:

- > Motorisch eingeschränkte Fähigkeiten → spezielles Hilfsmittel notwendig
- > Patient berufstätig oder häufig auf Reisen → spezifisches Produkt zur diskreten Blasenentleerung erforderlich
- > Notwendige Menge: begründbar, bspw. bei erhöhter Flüssigkeitszufuhr, erhöhter Katheterisierungsfrequenz

Grundsätzlich ist die Produktart gemäß Hilfsmittelverzeichnis bzw. die 7-stellige Positionsnummer anzugeben. Patientenindividuell ist ggf. eine kombinierte Versorgung mit Produkten zur aufsaugenden Inkontinenzversorgung medizinisch erforderlich.

## Zuzahlung

Inkontinenzhilfsmittel zählen zu den *zum Verbrauch bestimmten Hilfsmitteln*. Für diese gilt eine gesetzliche Zuzahlungsregelung von 10%, höchstens jedoch 10 €/Monat.

## Empfehlungen zum Verbrauch

Die nachfolgend aufgeführten Richtwerte dienen als Anhaltspunkte für den monatlichen Verbrauch in Stück der jeweiligen Produkte. Die tatsächlichen Verbrauchswerte können durchaus über oder unter den Richtwerten liegen. Ausschlaggebend für die tatsächliche Menge der erforderlichen Produkte ist der individuell festgestellte Bedarf durch den verordnenden Arzt.

Positionsnr.	Produktbezeichnung	
<b>15.25.04.</b>	<b>Externe Urinableiter</b>	
15.25.04.1	Urinableiter für Frauen	30
15.25.04.2	Urinableiter für Männer	30
15.25.04.3	Urinableiter für Kinder	30
15.25.04.4	Urinalkondome / Rolltrichter, latexhaltig, nicht gebrauchsfertig	30
15.25.04.5	Urinalkondome / Rolltrichter, latexhaltig, gebrauchsfertig verpackt	30
15.25.04.6	Urinalkondome / Rolltrichter, latexfreie Materialien, nicht gebrauchsfertig	30
15.25.04.7	Urinalkondome / Rolltrichter, latexfreie Materialien, gebrauchsfertig verpackt	30
15.25.04.8	Urinal-Kondome / Rolltrichter, bei ISK, Sonderform	30
<b>15.25.05.</b>	<b>Urin-Beinbeutel</b>	
15.25.05.1	Beinbeutel mit Ablauf, unsteril	30
15.25.05.3	Beinbeutel mit Ablauf, steril	30
15.25.05.4	Kinderbeinbeutel, steril	60
15.25.05.5	Beinbeutel für Rollstuhlfahrer, unsteril	30
15.25.05.6	Beinbeutel für Rollstuhlfahrer, steril	30
15.25.05.7	Beinbeutel mit Entlüftung	4
<b>15.25.06.</b>	<b>Urin-Bettbeutel</b>	
15.25.06.0	Bettbeutel ohne Ablauf, unsteril	30
15.25.06.1	Bettbeutel mit Ablauf, unsteril	30
15.25.06.2	Bettbeutel ohne Ablauf, steril	30
15.25.06.3	Bettbeutel mit Ablauf, steril	30
<b>15.25.07.</b>	<b>Urinauffangbeutel für geschlossene Systeme</b>	
15.25.07.0	Bettbeutel mit Tropfkammer	5
15.25.07.1	Kombinierte Bett- und Beinbeutel mit Tropfkammer	5
<b>15.25.08.</b>	<b>Urinauffangbeutel für Dauergebrauch</b>	
15.25.08.0	Urinbeutel für Dauergebrauch	* k. A.
<b>15.25.09.</b>	<b>Sonstige Urinauffangbeutel</b>	
15.25.09.0	Sonstige Urinauffangbeutel	k. A.
15.25.09.1	Urinbeinbeutel (mit geringem Volumen) für mobile Patienten	k. A.

<b>15.25.10.</b>	<b>Stuhlauffangbeutel</b>	
15.25.10.0	Beutel mit Klebefläche	30
<b>15.25.12.</b>	<b>Urinalbandagen</b>	
15.25.12.0	Urinalbandagen	k. A.
15.25.12.1	Urinalsysteme zur Langzeitanwendung	k. A.
<b>15.25.14.</b>	<b>Einmalkatheter zur ISK</b>	
15.25.14.4	Einmalkatheter, unbeschichtet, nicht gebrauchsfertig	150–180
15.25.14.5	Einmalkatheter, unbeschichtet, gebrauchsfertig verpackt	150–180
15.25.14.6	Einmalkatheter, beschichtet, nicht gebrauchsfertig	150–180
15.25.14.7	Einmalkatheter, beschichtet, gebrauchsfertig verpackt	150–180
15.25.14.8	Einmalkatheter m. Auffangbeutel, unbeschichtet, gebrauchsfertig verpackt	100
15.25.14.9	Einmalkatheter m. Auffangbeutel, beschichtet, gebrauchsfertig verpackt	100
<b>15.25.15.</b>	<b>Ballonkatheter</b>	
15.25.15.3	Ballonspülkatheter	k. A.
15.25.15.5	Ballonkatheter, silikonisiert, für die kurzzeitige Versorgung	7–8
15.25.15.6	Ballonkatheter, Silikon, für die langfristige Versorgung	** 1–2
15.25.15.7	Ballonkatheter, Latexkern, silikonummantelt	k. A.
<b>15.25.16.</b>	<b>Katheterverschlüsse</b>	
15.25.16.0	Katheterverschlüsse	k. A.
<b>15.25.20.</b>	<b>Intraurethrale Inkontinenztherapiesysteme</b>	
15.25.20.0	Intraurethrale Inkontinenztherapiesysteme	k. A.
<b>15.25.21.</b>	<b>Intravaginale Kontinenztherapiesysteme</b>	
15.25.21.0	Pessare	k. A.
15.25.21.2	Vaginaltampons	150
<b>15.25.22.</b>	<b>Spezielle Katheter zur Therapie</b>	
15.25.22.0	Instillationskatheter	k. A.
15.25.22.1	Katheter zur Selbstdilatation	k. A.
<b>15.99.99.</b>	<b>Abrechnungspositionen</b>	
15.99.99.0	Abrechnungsposition für Zubehör	k. A.
15.99.99.1	Abrechnungsposition für Verbrauchsmaterial	k. A.
15.99.99.6	Abrechnungsposition für Wassertherapie-Badebekleidung	k. A.

\* k. A. (keine Angabe)

\*\* vierwöchiger Wechsel

Weitere Informationen zur ISK-Versorgung sowie Broschüre »Intermittierende Katheterisierung: Versorgungs- und Erstattungssituation in Deutschland«: [www.bvmed.de/isk-broschuere](http://www.bvmed.de/isk-broschuere)